

Aus der Delegiertenversammlung  
der Quartierkommission QLE vom 24. August 2020

## So wird im Viererfeld geplant und gebaut

„Lernende Planung“ nannte Marc Werren vom Stadtplanungsamt die Methode, die nun bei der Realisierung der Überbauung Viererfeld angewandt werden soll. Der kürzlich veröffentlichte Masterplan sei als Kochbuch zu verstehen, als Arbeitsinstrument für die nächsten Planungsschritte. Die 50 Teilkonzepte und Einzelthemen sollen Orientierung schaffen und der partizipativen Realisierung als Zielbild dienen.

Der Masterplan ist für uns Quartierbewohner\*innen interessant, weil er hilft die abstrakte Vorstellung der Überbauung Viererfeld zu konkretisieren. Er beschreibt, wie das Projekt etappiert werden soll. Die erste Etappe sieht die Schaffung eines gesamtheitlichen Teilquartiers rund um den zukünftigen Zentrumsplatz beim Burgerspittel/Hotel Innere Enge vor.

### Masterplan Viererfeld vorbildlich

Mit Hilfe des Masterplans können sich Interessierte ein gutes Bild des zukünftigen Stadtteils machen. Es gibt Kapitel zur Gestaltung und Nutzung der Plätze und Strassen und der umliegenden Areale (z.B. der Enge-Allee). Der Masterplan zeigt auf, wie der Mittelfeldpark und die Allmend einmal aussehen und genutzt werden könnten. Es wird beschrieben, wie der neue Stadtteil verkehrsmässig erschlossen werden soll. Für Autos sind direkt bei den Zufahrten Engestrasse, Studerstrasse und Neubrücke unterirdische Parkgaragen vorgesehen. Den Vorrang sollen überall der ÖV und die Velos haben.

Die Stadt hat sich mit dem Projekt viel vorgenommen. So heisst es im Masterplan: Das Viererfeld/Mittelfeld wird schweizweit als Vorreiter in Bezug auf Planung, Aneignung und Umsetzung wahrgenommen.

Der Masterplan kann von der Webseite der Stadt heruntergeladen werden ([www.bern.ch/viererfeld](http://www.bern.ch/viererfeld)).

Auf die Frage des QLE Präsidenten, ob das Projekt und insbesondere der Stadtpark durch die aktuellen Sparmassnahmen betroffen sei, antwortete Stadtplaner Werren: „Wir wollen, dass wir die Lebensqualität auch liefern, die wir versprochen haben.“ Die QLE hatte in der Mitwirkung verlangt, dass der Park realisiert wird, bevor die Menschen im Viererfeld einziehen.

## Ausbau der Fernwärme

Energie Wasser Bern (EWB) muss Ende 2023 die neue Schwimmhalle im Neufeld mit Fernwärme versorgen. Deshalb wird das Fernwärme-Netz ausgebaut und auch gleich ein Teil der hinteren Länggasse mit Wärme versorgt. Die notwendige Infrastruktur umfasst nicht nur neue Leitungen sondern auch eine Quartierzentrale. Als Standort ist die Grünfläche der Buswendeschleife Länggasse vorgesehen. Die Bauprofile für den oberirdischen Teil der Anlage sind anfangs August aufgestellt worden.

## Interessenskonflikt auf der Buswendeschleife

Nun wird immer wieder diskutiert, wie der Mangel an Freiräumen und Grünflächen im Quartier behoben werden könnte. In mehreren Diskussionen und Mitwirkungen wurde der Platz der Buswendeschleife als künftig zu entwickelnder Freiraum vorgesehen. Hier einen Platz für Begegnung und Erholung vorzusehen ist umso sinnvoller, als die Buswendeschleife heute nicht rollstuhltauglich ist, dies aber bis 2023 sein muss. Deshalb verlangte die QLE bereits 2018, dass die Doppelgelenkbusse in Zukunft auf dem Bremgarten Kreisel wenden sollen und zwei tangentielle Haltestellen zu errichten seien. Doch an all das scheinen die verschiedenen Planer nicht gedacht zu haben. Und auch einen Austausch mit Quartiervertreter\*innen hat es im Vorfeld nicht gegeben.

## Einsprache

Die Delegierten der Quartierkommission entschieden einstimmig, gegen das Bauprojekt in der vorliegenden Form Einsprache zu erheben. Es wird verlangt, dass die im öffentlichen Raum sichtbaren Bauteile optimiert werden und dass bei der Realisierung andere Quartierprojekte und -bedürfnisse, auch bei den übrigen Tiefbauten, miteinbezogen werden. Das Fernwärmeprojekt selber wird nicht in Frage gestellt.

## Fern- und Reisebus-Terminal kommt ins Neufeld

Der Gemeinderat hat 2019 beschlossen, dass die Stadt Bern ein zentrales Terminal für Reisebusse bekommen soll. Die an der Versammlung präsentierte Standortevaluation hat gezeigt, dass der bisherige provisorische Standort neben dem Neufeld Park+Ride viele Vorteile aufweist und das Quartier nicht belastet. Die erwarteten rund 60 Busse täglich können direkt über den bestehenden Kreisel auf die Autobahn zu- und wegfahren. Der Standort ist mit ÖV und Parkhaus bestens erschlossen. Auf die Frage nach der bei solchen Projekten vereinbarten Beteiligung des Quartiers wurde festgestellt, dass im bisherigen qualitätssichernden Verfahren die QLE nicht einbezogen worden ist. Das sei ein Missgeschick, das so nicht mehr passieren werde.

*Vorstand der Quartierkommission  
Länggasse-Engelhalbinsel (QLE)  
www.qle.ch*

### Quartierkommission Länggasse Engelhalbinsel

Die **nächste Sitzung** findet statt am **Montag, 26. Oktober 2020, 19.00 bis 22.00 Uhr**, Singsaal Schule Hochfeld 1, Hochfeldstrasse 42, 3012 Bern.

Gäste & Themen: Franziska Teuscher, ev. Anna Bütikofer zur Schluraumplanung

Die Sitzung ist öffentlich. Informationen zur QLE auf [www.qle.ch](http://www.qle.ch)